Mittelschule Fliess

Naturparkschule

NPSFLIESS

„Bring Licht ins Dunkel!“

Weihnachtliche Feierstunde an der Mittelschule Fließ.

Weihnachtslieder und Instrumentalstücke sowie die Premiere eines Weihnachtstücks standen im Mittelpunkt der Weihnachtsfeier, welche die dritten Klassen der MS Fließ am 20. Dezember im Theatersaal gestalteten. Die Festgäste, unter ihnen auch Ehrenbürger Hanspeter Bock, Bgm Alexander Jäger und ein Großteil des Fließer Gemeinderates, erlebten abwechslungsreiche Darbietungen von Ensembles und SolistInnen. Besonders freuten sich die SchülerInnen über den Besuch einer ukrainischen Flüchtlingsfamilie. Schließlich drehte sich das Theaterstück „Bring Licht ins Dunkel“ auch um das Schicksal von Flüchtlingen. Drei übercoole Girls der MS Fließ lernten im Verlauf des Stückes den Sinn von Weihnachten zu verstehen und ihr Herz für andere zu öffnen.

Den besinnlich- feierlichen Abend im voll besetzten Theatersaal ließen wir anschließend beim gemütlichen Beisammensein im Foyer ausklingen, mit so manchen süßen und pikanten Köstlichkeiten aus den kreativen Händen der Dritteler und ihrer Eltern. Für beste Bewirtung an der Bar sorgten in bewährter Weise Doris, Markus und Tobias.

Die dritten Klassen der MS Fließ

Weihnachtspostamt 2022

Vom 28.11. bis 22.12. war auch dieses Jahr wieder unser Weihnachtspostamt geöffnet. 4 Wochen lang konnten alle Schülerinnen und Schüler Briefe an ihre Freunde und Lehrer schreiben. Jeden Tag haben sich mindestens zwei Viertklässler bereit erklärt, ihre Pause im Postamt zu verbringen und die Weihnachtspost entgegenzunehmen. Insgesamt wurden 444 Briefe aufgegeben. Durch selbstgebastelte Karten und Umschläge haben wir insgesamt 393,63€ eingenommen. Der Erlös wurde an zwei Organisationen gespendet:

- **1. Fließ unter Strom und**
- **2. Licht für die Welt.**

Fließ unter Strom ist ein Projekt, bei dem alle größeren Weiler in Fließ mit Defibrillatoren ausgestattet werden sollen. Defibrillatoren sind Geräte zur Wiederbe-

lebung bei Herzrhythmusstörungen. Sie senden elektrische Impulse an das Herz des Betroffenen, damit es wieder regelmäßig schlägt. Licht für die Welt ist eine Spendenorganisation, die blinde Kinder unterstützt.

Fabian Geisler und
Jonathan Stadelwieser

Schulkalender 2023

Die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen übernehmen jeweils die Aufgabe, den Schul- und Gemeindekalender herzustellen. Da gibt es einiges zu tun: Termine sammeln und eintragen, Zeichnungen an-

fertigen, Fotoshooting, Firmen kontaktieren, Mondkalender einfügen, Zahlscheine stempeln, Termine in der Druckerei und natürlich das Verteilen des Kalenders. Eine Menge Arbeit, die sich lohnt. In vielen Haushalten hängen die von unseren Schülerinnen und Schülern hergestellten Kalender und erfreuen sich großer Beliebtheit. Dank der Spenden zahlreicher Firmen und der Fließer Bevölkerung lohnt sich die Kalenderproduktion auch finanziell. Der gesamte Erlös wird für schulische Veranstaltungen verwendet, um die finanzielle Belastung so gering wie möglich zu halten. Heuer planen wir - im Rahmen des Schulprojektes „Schwabenkinder in Fließ“ - eine Fahrt nach Ravensburg, bei der den Eltern keine Kosten entstehen werden. Dafür danken wir allen Fließer:innen und den Sponsoren:

Abler Holzschlägerung
Agonet
Alpin Dach
BauWest
Blumen Schlatter
DOZ INN Fließ
DruckMark.at
Elektro Huber
Elektro Müller
Erdbau-Transporte Schütz
FiFex
Gigele Bau, GmbH
Gitterle Christoph
Gitterle Sebastian
Gitterle Steine
Grüner Lebensmittel, Zams
Hotel Traube
Installationen Jäger
Installationen Sailer Werner & Günther
KFZ-Tech, Prieler
Kogoj - Taxi, Bus
Laserdesign ger
MultiWork
Nagelstudio Anita Posch
Naturpark Kaunergrat
Organoid
Panoramahotel Fließerhof
Pflasterei Schranz/Bock
Restaurant Bergland
Restaurant Gachenblick
Schuhaus Juen
Spenglerei Wörz
Venier’s Genussprodukte
Zimmerei Simon Kathrein

AWARD Bessere Lernwelten

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat im vergangenen Jahr den AWARD Bessere Lernwelten ausgeschrieben. Unter der Leitung von DI Judith Prossliner hat sich die Mittelschule Fliess daran beteiligt. Judith Prossliner war es auch, die beim Bau der Freiraumklasse mit Studierenden der Universität Innsbruck gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern und mit tatkräftiger Unterstützung von Pepi Walch Objekte für die Ausstattung der Klasse entworfen und gebastelt hat.
„Mit dem AWARD Bessere Lernwelten werden Projekte ausgezeichnet, die baukulturelle und pädagogische Qualitäten vereinen“, so die Intention des Bundesministeriums. Eine Fachjury zeichnete die Mittelschule Fliess für ihre Freiraumklasse mit dem ersten Preis aus.
Bundesminister Dr. Martin Polaschek überreichte im Oktober des Vorjahres den mit 3.000 Euro dotierten Preis an DI Judith Prossliner, stellvertretend für alle an der Freiraumklasse Beteiligten. Ein Teil dieses Geldes wird wiederum in die Freiraumklasse investiert.

Auszug aus „Broschüre Award Bessere Lernwelten, 2022“
„Nicht für die Schule — für das Leben lernen wir!” Dieses Motto wird gerne verwendet, um die Relevanz von Bildungsinhalten für den zukünftigen Lebensweg der Schüler/innen zu verdeutlichen. Beim Projekt in der baukulturaffinen Tiroler Gemeinde Fließ konnten die jungen Menschen viele jener Fertigkeiten kennenlernen, die ein Bauprojekt erfordert.
Begonnen hat es mit dem Wunsch der Kinder nach einem Baumhaus, das sich im Laufe des Projekts zu einer 32 m² großen Freiklasse entwickelt hat und nun den steilen Hang nördlich der Schule als Blockhaus besetzt. In beinahe allen Schulfächern beschäftigten sich die Kinder mit dem Thema „Bauen und Wohnen“ und erhielten Einblick in das komplexe Gefüge von eigenen Wünschen sowie gesellschaftlichen und technischen Rahmenbedingungen.
Den Anfang machte die Fertigung von Modellhäusern — unterstützt von Architekturstudierenden der Universität Innsbruck unter Leitung der Architektin und Vermittlerin Judith Prossliner, die dabei halfen, die Fantasie der Kinder anzuregen und ihre Kreativität freizusetzen. Viele weitere Menschen waren am Erfolg des Projekts beteiligt: Der Obmannstellvertreter des Museumsvereins sowie Tischler und Zimmermann Josef Walch, der Architekt und ehemalige Schüler Elias Walch, der die Pläne zeichnete, sowie zahlreiche Personen, die mit ihrem Engagement zum Gelingen beitrugen.

Faschingsdienstag 2023

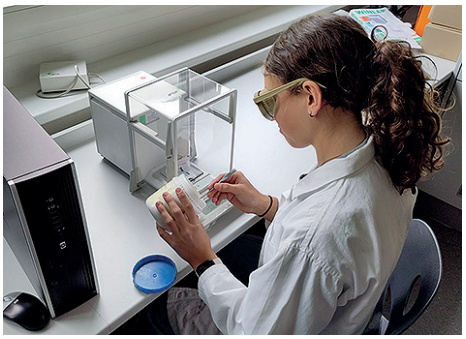
Lustig war´s! So kann man kurzgesagt das närrische Treiben am Faschingsdienstag an der Mittelschule zusammenfassen.

Die Kinder kamen verkleidet in die Schule, in den Klassen wurden Spiele durchgeführt, es wurden Krapfen gegessen und gefeiert.
Ein herzliches Dankeschön an **Emil Gigele** und den **KIWANISCLUB Landeck** für die Krapfen!

Moderne Ausrüstung für die Mittelschule Fliess

Die Mittelschule Fliess hat in den letzten Wochen neues Equipment von Unternehmen erhalten: Dazu zählen etwa die elektrischen Pipettierhilfen. Diese ermöglichen unseren Schülerinnen und Schülern nun ein ebenso genaues wie bequemes Arbeiten. Wir konnten übrigens noch keine andere Schule im Bezirk finden, die über ähnlich moderne Geräte verfügen.

Weiters haben wir sogenannte Magnetrührer erhalten: Diese versetzen einen kleinen Stabmagneten im Reaktionsgefäß in Bewegung – mit bis zu 2000 Umdrehungen pro Minute! Damit können unsere Schülerinnen und Schüler nun auch komplexe Versuche im Bereich der organischen Chemie durchführen.
Das Herzstück des Labors bildet nun unsere Analysenwaage: Diese ist so präzise, dass eine Schülerin gerade das Gewicht eines Salzkorns vermisst (es wiegt 0,0009 g). Eine solche Genauigkeit hat aber ihren Preis: Die Mittelschule Fliess und das BRG Landeck dürften die einzigen Schulen im gesamten Bezirk sein, die über so teure Messgeräte verfügen. Ganz besonders stolz sind wir aber auf unsere Schülerinnen und Schüler, die mit viel Verantwortung und noch größerem Fingerspitzengefühl die Waage bedienen.



Nicht genug danken können wir dem Fließer Chemiker **Mag. Sebastian Geiger** und der großzügigen Firma Metasys: Er setzt sich dort regelmäßig für uns ein und hat unserer Schule auf diese Weise nicht nur die Analysenwaage ermöglicht, sondern auch viele weitere Glasgeräte.
Das Unternehmen, das uns die im ersten Bild zu sehende Ausrüstung zur Verfügung gestellt hat, möchte gerne anonym bleiben.
Wir danken herzlichst für die großartige Unterstützung!

Christof Hammerl